

NEWSLETTER #03-2016

Leipzig, 09.12.2016

Liebe Kollegen und Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

im letzten Monat des Jahres möchten wir Ihnen einen Rückblick auf die euro-scene Leipzig 2016 und einen kleinen Ausblick auf 2017 geben. Wir hoffen, Ihre Neugier zu wecken und Sie auch im nächsten Jahr wieder bei unserem Festival begrüßen zu dürfen.

Das Team der euro-scene Leipzig wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, erholsame Weihnachtstage sowie Gesundheit, Energie und Glück für das Jahr 2017.

Ann-Elisabeth Wolff
Festivaldirektorin

1. Rückschau Festival 2016

Die euro-scene Leipzig fand vom 08. – 13. November 2016 zum 26. Mal statt. Das Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes präsentierte 13 Gastspiele aus 10 Ländern in 22 Vorstellungen und 8 Spielstätten, darunter 6 Deutschlandpremierer. Das Spektrum umfasste Tanz- und Sprechtheater, Figurentheater, Performances und zwei Stücke für Kinder. Mit rund 6.100 Zuschauern erreichte das Festival eine Auslastung von 95 %. Die euro-scene Leipzig dankt herzlich allen Förderern, Partnern und Sponsoren für die Finanzierung und Unterstützung des Festivals 2016.

a. Werkschau Nikolaus Habjan, Wien

Schwerpunkt war in diesem Jahr eine Werkschau von Nikolaus Habjan, Puppenbauer, Puppenspieler, Regisseur und Schauspieler aus Wien. Der erst 29jährige Künstler wurde mit insgesamt vier Stücken und einem Künstlerportrait vorgestellt. Als Festivaleröffnung zeigte er das Stück »F. Zawrel – erbbiologisch und sozial minderwertig«. Das Gastspiel des Schubert Theater entstand – gemeinsam mit Regisseur Simon Meusburger – nach dem realen Schicksal von Friedrich Zawrel während der deutschen Besatzung Österreichs im 2. Weltkrieg. Die herausragende darstellerische Leistung von Nikolaus Habjan und die ungewöhnliche Verbindung des erschütternden Themas mit Klappmaulpuppen erhielten stehende Ovationen. Mit dem Schubert Theater war Nikolaus Habjan auch mit seinem Erstlingsstück »Schlag sie tot« nach Texten von Georg Kreisler zu sehen.

INHALT

1. Rückschau Festival 2016
 - a. Werkschau Nikolaus Habjan
 - b. Tanz und Theater
2. Rahmenprogramm
3. Vorschau Festival 2017
4. Impressum
5. Finanzierung 2016



Compagnie Ayelen Parolin,
Brüssel / »Hérétiques«



Schubert Theater, Wien /
Werkschau Nikolaus Habjan
»F. Zawrel – erbbiologisch und
sozial minderwertig«

a. Werkschau Nikolaus Habjan, Wien (Fortsetzung)

Das Volkstheater Wien gastierte mit dem Drama »Das Missverständnis« von Albert Camus. Nikolaus Habjan inszenierte es als Kriminalstück und doppelte die drei Darsteller durch seine Klappmaulpuppen. Dies führte zu einer ungeheuren Spannung des Abends, der ebenfalls ein Höhepunkt des Festivals war. Und schließlich krönten Musicbanda Franui und Nikolaus Habjan das Festival mit dem Musiktheater »Doch bin ich nirgend, ach! zu Haus« nach klassischen Liedern und Texten von Robert Walser als Abschlussabend.

Die Werkschau von Nikolaus Habjan wurde unterstützt durch das Österreichische Kulturforum Berlin. Im November 2018 wird es bei der euro-scene Leipzig ein Wiedersehen mit Nikolaus Habjan geben.

b. Tanz und Theater als Deutschlandpremierieren

Auf dem Gebiet des Tanzes gab es insgesamt fünf Gastspiele als Deutschlandpremierieren, wobei vor allem die opulente Choreografie »I am beautiful« (»Ich bin schön«) von Roberto Zappalà und seiner Compagnia Zappalà Danza aus Catania begeisterten Applaus erhielt. Auch das Tanzstück »Helló, Zombi!« (»Hallo, Zombie!«) von Ferenc Fehér aus Budapest sorgte durch seinen ungewöhnlichen Stil für Furore.

Dass man Themen wie Migration und Heimat auch humorvoll angehen kann, zeigte die Compagnie forever productions aus Bern mit dem Theaterstück »Kosovo for Dummies« (»Kosovo für Dummköpfe«) von Jeton Neziraj aus Prishtina in der Regie von Johannes Mager. Und schließlich waren im InterCityHotel Leipzig – gleichzeitig Partnerhotel des Festivals – ungewöhnliche Performances in der Konzeption von Thomas K. Kopp als Soli in sechs Hotelzimmern zu sehen.

2. Rahmenprogramm

Das diesjährige Rahmenprogramm enthielt Filme, einen Workshop des belgischen Choreografen Jan Martens und mehrere Publikumsgespräche, die allesamt sehr gut besucht waren. Vor allem der Film »Lo straniero« (»Der Fremde«) von Luchino Visconti nach dem gleichnamigen Roman von Albert Camus mit Marcello Mastroianni stieß auf großes Interesse – dieser wurde in der einzigen noch existierenden Kopie mit deutscher Synchronisation gezeigt.

Höhepunkt des Rahmenprogramms war das Künstlerportrait von Nikolaus Habjan unter dem Titel »Ich pfeife auf die Oper«. Der vielseitige und sympathische Künstler gab über sein Leben und Schaffen Auskunft. Außerdem gab er Kostproben seines großartigen Kunstpfeifens mit Arien von Mozart, Johann Strauß, Puccini und Rossini, begleitet von dem Wiener Pianisten Daniel Nguyen. Moderiert wurde der Abend von Dr. Martina Bako, Theaterwissenschaftlerin an der Universität Leipzig. Sachertorte und Kaffee gaben dem Wiener Abend schließlich einen »süßen« Abschluss.

österreichisches kulturforum^{ber}



Compagnia Zappalà Danza, Catania / »I am beautiful«



Compagnie Ferenc Fehér, Budapest / »Helló, Zombi!«



Nikolaus Habjan in Leipzig

3. Vorschau Festival 2017

Die euro-scene Leipzig findet vom 07. – 12. November 2017 zum 27. Mal statt. Das Festival zeitgenössischen europäischen Theater und Tanzes zeigt etwa 12 Gastspiele aus 10 Ländern in rund 20 Vorstellungen und 8 Spielstätten, darunter mehrere Deutschlandpremierer. Der Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo« wird innerhalb des Festivals zum 13. Mal veranstaltet. Die Ausschreibung dafür erfolgt Anfang Mai 2017. Schirmherr des Festivals ist Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Das Programm wird Anfang Juli 2017 veröffentlicht.

07. Nov. – 12. Nov. 2017

4. Impressum

Inhalt und Redaktion: Ann-Elisabeth Wolff / Christoph Awe
Fotografen: Charlotte Sampermans, Brüssel / Barbara Pálffy, Wien /
Giuseppe Distefano, Catania / Jókúti György, Budapest / Christoph Awe, Leipzig
Gestaltung: Dirk Baierlipp, Würzburg – DBDB.de
Redaktionsschluss: 08.12.2016

Veranstalter: Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, D-04109 Leipzig
Tel. +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60
info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

5. Finanzierung 2016

Förderer



Stadt Leipzig
Kulturamt



Partner und Sponsoren

InterCityHotel Leipzig / Der Englandladen / Restaurant Barcelona / PricewaterhouseCoopers, Leipzig / Getränke Staude, Leipzig / Theater der Jungen Welt / Ticketgalerie Leipzig / Eventim, Bremen / KulturLeben Leipzig & Region

Internationale und nationale Unterstützung (in Reihenfolge der Gastspiele)

Österreichisches Kulturforum Berlin / Botschaft des Königreichs der Niederlande, Berlin / Dutch Performing Arts (Niederländische Darstellende Künste), Den Haag / Ministero dei Beni e delle Attività Culturali e del Turismo (Ministerium für Kulturerbe, Kultur und Tourismus), Rom / Istituto Italiano di Cultura (Italienisches Kulturinstitut), Berlin / Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, Zürich / Stadt Bern / Swisslos – Kultur Kanton Bern / Norwegische Botschaft, Berlin / Kulturrådet – Arts Council Norway (Kulturrat Norwegen), Oslo / Wallonie-Bruxelles International (WBI), Brüssel / Lietuvos kultūros taryba (Litauischer Kulturrat), Vilnius / Lietuvos respublikos kultūros ministerija (Litauisches Kulturministerium), Vilnius

Spielstätten

Schauspiel Leipzig / Oper Leipzig / Schaubühne Lindenfels / LOFFT / Haus Leipzig / InterCityHotel Leipzig / Passage Kinos / Studio Tanzerei Flugfisch / Theater der Jungen Welt

Kultur- und Medienpartner



arte

der Freitag
Das Meinungsmedium

LZ LEIPZIGER ZEITUNG

L-IZ-DE
LEIPZIGER INTERNET ZITIEREN

Kulturpartner

Medienpartner

Newsletter #01-2017 erscheint Anfang Juli 2017.